

Von Washington.

Februar 5. — Viele Bittschriften für eine Verringerung des Postgeldes wurden eingereicht. Herr Hannagan überreichte die Bittschrift von der Indiana Gesetzgebung, für eine plötzliche Besetzung des Oregon-Gebiets.

Februar 6. — Im Senat wurden Verhandlungen von der Ohio Gesetzgebung zu Gunsten von Einschränkung eingereicht. Herr Allen machte einen starken Versuch die Jackson-Straße Bill vor den Senat zu bringen.

Februar 7. — Senat. Hr. Francis, von Rhode Island, ersah und nahm seinen Sitz ein. Nach Besetzung der vorläufigen Geschäfte (darunter durch Hrn. Madison eine Bittschrift von Bewohnern des Oregongebietes, welche sich beklagen, daß sie von der Hudson Bay Compagnie von ihren Ansprüchen vertrieben seien) wurde die Bill von Hause, welche Uebertragungen gewisser Hypotheken in der Nähe erlaubt, vorgelesen und nach einigen Debatten paßirt.

Februar 8. — Im Senat ergriff Hr. Woodbury seine schon vorgeschriebene Rede. Hr. Allen machte einen Versuch die Jackson-Straße Bill aufzubringen, welcher aber nicht dergesammt wurde.

Von Harrisburg.

Februar 5. — Im Senat hat Herr Sidder einen Beschluß an die Finanz-Committee instruirend, eine Bill einzubringen, die öffentliche Schuld unter die verschiedenen Counties zu vertheilen. Dieser Beschluß rief eine Debatte hervor die beinahe den ganzen Tag aufnahm.

Februar 6. — Von dem Senat haben wir heute nichts zu berichten, indem derselbe größtentheils mit Local-Sachen, die seinen Bezug auf diese Gegend haben beschäftigt war.

Februar 7. — Hr. Sullivan brachte im Senat eine Bill ein, Vorkerbung treffend, für die Erhaltung der präsumptiven Aemtern. Die Sache der Staatsdrucker nahm die übrige Zeit des Senats weg.

Februar 8. — Im Senat entstand eine Debatte darüber, ob die Committee über innerliche Verbesserungen instruirend werden soll oder nicht, eine Bill einzubringen, gewisse benannte Staatswerke zu verkaufen.

Da wir am Montage keine tägliche Philadelphiaer Nachrichten erhielten, so müssen wir mit unsern Washington und Harrisburg Neuigkeiten zwei Tage hinter der Hand bleiben.

Undankbarer Mann. — Ein Pächter Namens Miller, welcher in dem Schiffsvertrauen Markt Philadelphia einen Stand hat, fand vor einigen Tagen ein Taschenbuch, in welchem über \$4,000 waren, welches Geld, wie er glaubte, einem Viehhändler gehöre, dem er an demselben Tag 100 Schaafe abkaufte.

Entstehen der Verschiedenen Namen der Ver. Staaten.

Wenigen unserer Leser wird das Entstehen der Namen für die verschiedenen Staaten, welche unsern Bund bilden, bekannt sein, und da es vielleicht Mandanten angenehm sein möchte etwas davon zu erfahren, geben wir der nachstehenden Liste einen Raum in unserm Blatte.

Maine wurde früh im Jahre 1638 so genannt, von Maine in Frankreich, welches zu jener Zeit der Königin Henrietta Maria von England gehörte.

New Hampshire war der Name des Gebietes, welches von der Plymouth Compagnie dem Capitän John Mason zugewiesen wurde durch ein Patent vom 7ten Nov. 1630, aus Achtung gegen den Gouverneur von Portsmouth, in New Hampshire, England.

Rhode Island, so genannt von seinen Einwohnern in ihrer Unabhängigkeitserklärung vom 16. Januar 1777, nach den französischen Worten Rhod (grün) und Mount (Berg).

Massachusetts, ein Indianer-Name, in der Nähe von Boston. Man glaubt, daß der Stamm seinen Namen von den grünen Hügel bei Milton erlangte. Ich habe erfahren, sagt Roger Williams, daß die Wahrscheinlichkeit von dem blauen Hügel so genannt wurde.

North Carolina wurde in 1644 so genannt, wegen seiner Ähnlichkeit mit der Insel Rhodes im mitteländischen Meere.

Connecticut wurde so genannt von dem indianischen Namen seines Hauptflusses.

New York wurde so genannt nach dem Herzoge von York und Albany, dem jenes Gebiet verliehen wurde.

Pennsylvania wurde in 1681 so genannt nach William Penn.

Delaware wurde in 1703 so genannt, von der Delaware Bay, an welcher es liegt, und die von Lord De La War, der in jener Bay starb, ihren Namen erhielt.

Maryland wurde so genannt zu Ehren von Henrietta Maria, der Königin Karls des 1ten, in seinem Patent an Lord Baltimore, den 30. Juni 1632.

Virginia wurde in 1584 so genannt nach dem jungfräulichen Königin Elizabeth von England.

Carolina wurde in 1564 von den Franzosen so genannt, zu Ehren König Karls des 1ten von Frankreich.

Georgia wurde in 1722 so genannt, zu Ehren König George's des 2ten.

Alabama wurde nach seinem Hauptflusse in 1817 so genannt.

Mississippi wurde in 1800 so genannt, von seiner westlichen Grenze. Mississippi soll den ganzen Fluss bezeichnen, das heißt, die Vereinigung vieler Flüsse.

Louisiana wurde zu Ehren Ludwig's des 16ten von Frankreich, so genannt.

Tennessee wurde in 1796 so genannt von seinem Hauptflusse. Das Wort Tennessee sagt man, bezeichne einen geschweiften Hügel.

Kentucky wurde in 1782 von seinem Hauptflusse so genannt.

Indiana erhielt den Namen in 1809, von seinem Hauptflusse. Das Wort soll die Bedeutung Menschenfluss haben.

Ohio wurde in 1802 diesen Namen von den amerikanischen Indianern.

South Carolina wurde in 1802 nach seiner südlichen Grenze so genannt.

Missouri erhielt in 1821 diesen Namen von seinem Hauptflusse.

Michigan erhielt diesen Namen von angrenzenden Landese, in 1805.

Kansas wurde nach seinem Hauptflusse in 1818 so genannt.

Florida erhielt seinen Namen von Juan Ponce de Leon in 1575, weil es am Dienstag entdeckt wurde, der in spanischer Sprache Pascual Florida heißt — Beobachter.

Ein Thaler des Tags und gesunden. Ein Herr, der die frühen Morgenstunden in seinem Garten zu arbeiten pflegte, fand daß er in seinem Blumengestänge zurück war und suchte im letzten Frühjahre einen Arbeiter, als er einen am Thore vorübergehenden Frischmann anredete, mit der Frage: "möchtest du einen Job?" "Zicher Herr, das ist ja fast was ich auskuck!" antwortete Päd, mit gerichtigem Tone, der das Herz seines neuen Herrn erfreute, und dieser antwortete gleich "ich bedarf dich für 4 Tage, wie viel Lohn verlangst du?" "Wehl, Herr," sagte Päd, "da ich ein auf Stück von hier wohne und mein Heimgehen zum Essen meine Tagesarbeit hindern würde, während ein Extrablatt von Eurem Kuchentische mir sehr wenig anmacht, so will ich auch für einen Thaler des Tages und Ihr sollt mich für 4 Tage nützen."

Dies wurde zugesagt; und da Päd am nächsten Tage keine Rent zu zahlen und etwas für die Kinder haben wollte, zahlte der Herr ihm vier Thaler auf der Stelle und die Arbeit sollte am andern Tage beginnen. — Aber am andern Tage kam Päd nicht und auch am den drei andern Tagen ließ er sich weder im Garten noch am Thore sehen.

Es mochte ungefähr einen Monat nachher sein, als sich beide zufällig auf der Straße begegneten und Päd von seinem früheren Meister in verdrießlichem Tone anredete: "Herr, Sie haben mich für 4 Tage nützen lassen, und ich habe nichts bekommen."

"Weil Sie, und warum sonst, nicht für mich zu arbeiten, der Ueberreicht, ist gemäß?"

"Zicher Herr," sagte der Frische, mit einer höflichen Verührung seines wohlhabenden Lutes, "es ist mich selbst der bereit war den Lohn des Tages zu erfüllen; — aber es ist die Schuld Eurer Nachbarn, für diesmal anthon."

"Und bitte wie," fragte der Andere. "Ihr seid es selbst, ich will's net leugnen, sie verprachen mir einen Thaler des Tags und wollten mich für 4 Tage nützen."

"Und gab ich dir nicht einen Thaler des Tages und zahlte sie dir in Voraus dazu?"

"Wahr für Euch; Ihr habt das gethan — Ihr gabt mir einen Thaler des Tags — aber Ihr habt mich nicht für 4 Tage nützen."

"Dich für 4 Tage, du Käsel! Ich habe jede Strafe der Stadt durchsucht; aber wo der Henker warst du?"

"Schien in Rudy Point Woods, Herr!"; Der Herr gab Päd einen Thaler, und sagte ihm er möchte an seinem Garten anrufen wenn er Arbeit haben wollte — aber sicher sein daß er sich selbst für 4 Tage nützen magte.

Herr John Weise, der bekannte Luftschiffer, von Lancaster, Pa. hat eine Bittschrift an den Congress geschickt, und bittet um eine Geldverwilligung für die Verbesserung und Ausbesserung eines Ballons, hundert Fuß im Durchmesser, in welchem er sich vertheidigt in dreißig bis vierzig Tagen in der Luft die Welt zu umsegeln! Vorwärts John.

Erich und ich weiß, wer und was du bist! — Nichts verräth der Mensch mehr als Sprechen. Aus seiner langsam oder schnell, abgebrochenen oder fortlaufenden Sprache erüht man sein Inneres und man weiß, was er fühlt, wenn er umher, was er zu seines Lebens Ziele macht und was er durch Ueb und Nebenwege zu erhalten beabsichtigt.

Toler. — Es scheint als ob Präsident Tyler es jetzt bereue, daß er sich in die Hände der Koko Partei geworfen hat, und gerne wieder in die Whig Partei aufgenommen wäre. — Wann wird sich jedoch vor ihm hüten. Er hat sich einmal betrogen, und das war Toler's Schuld; wenn es jemals wieder geschieht, so ist es die Schuld der Whig Partei. Der Lohn des Verräthers ist immer sicher, obgleich oftmals spät.

Verheirathet:

Am vorletzten Dienstag, durch den Ehrn. Herrn Jäger, Herr Charles R. Neisbald, mit Miss Mary Meyer, beide von dieser Stadt.

Mit dieser Anzeige erhielten wir etwas daß wir nicht o f erhalten, nämlich einen Hochzeits-Kuchen, der nicht nur an Schönheit als andere die wir je gesehen haben, sondern auch an Geschmack alles übertraf, daß viel leicht je auf eine Zunge gelegt wurde. Am kurz zu sein, wollen wir bloß noch das Versprechen erinnern werden, und jedesmal wenn wir von einer anderen Seite her so glücklich gemacht werden, wieder frisch in unser Gedächtniß gerufen werden soll.

Reich, und heiter und helle, Gleich einer rieselnden Quelle, Klicke! Saer Lech dahin — Geleiten Euch Hoffnung und Liebe, So werden die Tage nie trübe, Die Tage nie wuoluefer sein.

Durch den Ehrn. J. A. Straßburger. Am 11ten Januar, Hr. Samuel Staut, mit Miss Rebecca Rummacher, beide von Bedminster.

Am 1ten Februar, Hr. Henry Geller von Ekipackville, Montgomery Co., mit Miss Mary Estell von Rockhill, Bucks County.

Am demselben Tage, Hr. Levi Scheard von Yorkshir, England, mit Miss Catharina Stull von Rockhill, Bucks County. — Gegenwärtig waren zwei Schwäger, zwei Schwestern, ein Vater, eine Stiefmutter und ein Sohn, in allem nur fünf Personen anwesend.

Am 1ten dieses, Hr. John Kust, von der Trapp, Montgomery County, mit Miss Eliza Hange von Hilltown, Bucks County.

Starb.

Am 30ten Januar An n a J s a b e l l e, Tochterlein des Herrn John Kasinger von Rauch-Shunt, im 11. Monat seines Alters.

Am 25ten Januar, in Willford Taunshirp, Bucks County, Frau H a r i e t t a r w i c k, im 38ten Jahre ihres Alters. Am darauffolgenden Samstag wurden ihre Ueberreste zur Erde gebracht, bei welcher Gelegenheit der Ehrw. Hr. Straßburger eine schließliche Rede hielt. Sie hinterläßt einen tief gebeugten Gatten und 6 Kinder.

Wöchentliche Brief-Liste.

Folgende Briefe sind diese Woche im Allen-tauner Postamt liegen geblieben:

Edward Artman, James Weers, George Calchner, John Campell, Salomon Doney, Nathan Deal, Ehrw. J. Dubbs, Geo. Danfel, Doctor Deweiler, William Deal, Christian Dutt, George Engelmann, Jacob Seiter, A. Kercher, David Grub, Jacob Leiten-sperger, Henry Long, Charles Vorasch, William Vanbis, Marida Weller, Daniel Miller, James Mullin, Geo. Waefer, Jacob Miller, Jacob Nagel, Mary Ann Prentiss, Elisabeth Noß, Samuel Savage, Maria Spinner, P. Stedel, Sarah Smith, Mary Ann Stein-berger, Adam Stenger, Jacob Seipel, Jacob Bandlin, Joseph Post, Abra. Ziegenfuß.

Schiff = Verzeichnis. Joseph Post, Post-Konstanz.

A. L. Ruhe, P. M.

Februar 14. 1844.

Dankabstättung. Die Bürger von Willers-taun und der Um-gegend stellen hiermit der Allen-tauner Mu-sikbände so wie dem Schreiber verbindlichen Dank ab für ihren Besuch, den sie ihnen am 10ten Februar abstatteren.

Von den Miller-stauner. Februar 14, nq3n

Affignie-Berkauf.

von einer schätzbaren Bauerei.

Am Freitag den 8ten März, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Plage selbst, öffentlich verkauft werden,

Eine schätzbare Mantasche, gelegen in Heidelberg Taunshirp, Lecha County, gränzen an Land von Friedrich Krauß, George Hoop, Henry Krum, u. andere, enthaltend 89 Acker und 60 Ruthen. Die Verbesserungen bestehen aus

Einem zweiflügeligen Block-Haus, einer Främ Schener, Wagenschop-pen, und andere Nebengebäuden, ein Theil vom Land ist gutes Auland, ein Theil Wiesen, und Holzland. — Aepfel und andere Obst-bäume, und eine gute Sprunge befinden sich auf dem Lande.

Zur nämlichen Zeit: ein gewisses Stück Holzland, gelegen in ober-besagtem Taunshirp, gränzen an Land von Daniel Scheidter, Adam German und andere, enthaltend 8 Acker und 104 Ruthen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Nathan Peter, Affignie von Nicholas Peter.

Februar 14, nq3n

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 8ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von Nicholas Peter, in Heidelberg Taunshirp, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

3 Pferde und Pferdegeschirr, 1 Küllen, 4 Stück Rindsvieh, 1 zweigäul's Wagen mit Baddy, ein eingäul's Wagen mit Baddy, ein Spazierwagen mit Geschirr, Holz u. Jagd-schlitten, 3 Plüße, Egge, Windmühle, Strohs-bank, Sattel und Zaum, Schiefkaren, Heu-leitern, Schleifstein, 2 Sperrketten, 4 Biennen, 440 kastanien Pflosten-Nagel, Tische, Haus-uhren mit Kästen, und sonst noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weilläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Nathan Peter, Affignie von Nicholas Peter.

Februar 14, nq3n

Haus und Lotte,

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen. Am Samstag den 24ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gaüthause von M. Gungewere, in Allentau, öffentlich verkauft werden,

Eine gewisse Lotte Grund, gelegen in der Allen Straße der besagten Stadt, oberhalb Gungewere's Bierhause, gränzen an eine Lotte von George Moyer, an eine Lotte des John Troxell, an eine öffentliche Alley und an besagte Allen Straße; enthaltend in der Front 30 und in der Tiefe 260 Fuß. Darauf befindet sich

Ein gutes neues baufreier-nes Wohnhaus, mit angebaueter Küche, nebst andern Nebengebäuden. Das Haus ist gegen Feuer versichert und hat eine sehr schöne Lage. Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Jonas Troxell.

Februar 14, nq3n

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 29ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause von George Seibert in Kewill Taunshirp, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

4 Kühe und 1 Hind, ein zweigäul's Wa-gen, ein kleiner Wagen, eine Drechsmaschine, eine Egge, zwei Windmühlen, drei Frucht-reiffe, zwei Wollräder, eine Wagendecke, Timotheys und Klee-Hen, Klee-samen, 2 Braunt-weinfessel, Klee-feldmühle und Fäher, 2 Defen mit Rohr, Weblüh, 2 Eschränke, und sonst noch viele andere Artikel zu weilläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Magdalena Seibert, Benjamin Seibert, Administrat. des verstorbenen G. Seibert

Februar 14, nq3n

George Spinner, Cabinet-Macher in Allentau.

Wünscht das Publikum hierdurch zu be-nachrichtigen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem Wohnhause, so wie am Eck der Hamilton und James Straße, der Stadt Al-lentau fortsetzt, und auf Bestellungen alle Arten Cabinet-Waaren auf die schönste und dauerhafteste Art verfertigt. — Da er das Geschäft schon 18 Jahre betreibt so fühlt er versichert daß er alle Ansprüche zu ihrer völ-ligen Zufriedenheit bedienen kann.

Er verfertigt auch immer noch Todten-laden auf die kürzeste Anzeige und zu den bil-ligsten Preisen.

Allentau, Februar 14. nq-3m

Ein Etohrstand zu verlehnen.

Der Unterschriebene bietet die Etohrstü-be, welche frühherin durch ihn bewohnt war, in der Hamilton Straße, und welche unge-fähr 40 Fuß lang und 19 breit ist, mit Schel-sen und andern Einrichtungen, und einem großen Keller, zu verlehnen an. Der Stand ist einer der besten in der Stadt, und kann von einer ledigen Person, oder mit zwei andern Stuben für eine kleine Familie erhalten werden.

Charles A. Ruhe. Februar, 14. "3m

William Seagreaves,

bietet dem Publikum seine Dienste als Pferde-Ärzt an. Er versichert daß er sich hinlängli-che Kenntnisse in diesem Fach erworben hat. Seine Fortbringen sollen äußerst billig sein. Seine Wohnung ist zwei Thüren unterhalb J. N. Renbards's Eisenstsch. Februar 14, nq3m

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Allent, Easton. Rows include: Flauer, Weizen, Roggen, Weichkorn, Hafer, Buchweizen, Flachsaamen, Klee-saamen, Timothy-saamen, Grundbirnen, Salz, Butter, Unschlitt, Wachs, Schmalz, Schinkenfleisch, Seitenstücke, Werken Garn, Eier, Roggen Whisky, Aepfel Whisky, Leinöhl, Hickory Holz, Eichen Holz, Steinkohlen, Spis.

Uebersicht der Märkte.

S a m e n. — Klee-saamen bringt \$6 00 bis \$6 25 und Flachsaamen \$1 45. F l a u r und M e h l. — Flaur bringt \$4 50 bis \$4 62. Roggenmehl \$3 25 und Weich-kornmehl \$2 18 bis \$2 27. G e t r a i d e. — Waizen bringt 98 bis \$1 00; Weichkorn 43 Cents; und Roggen bringt 65 Cents; Hafer verkaufte an 30 Cents. V i e h m a r k t. — Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt \$3 50 bis \$4; Rüh mit Kalber brachten \$10 bis \$20. Schweine-fleisch bringt \$2 75 bis \$4 25.

12.) Das Kräuter-Reich. — Die ganze weite Welt ist den besamerlichen und tiefen Bemühungen wissenschaftlicher Männer verbunden, für die Methoden um die Leiden der Menschheit abzuhalten und zu verreiben. Untersuchungen in das animalische, minera-lische und vegetabilische Reich sind mit großem Erfolg fortgesetzt worden, und es ist nun in Erfahrung gebracht, daß in das letzte allein, der Mensch mit Vertrauen für völlige Ge-sundheit sein Augenmerk richten muß. Die Methode der jetzigen Zeit sind alle so wohl von dieser Wahrheit überzeugt, daß sie ohne Aus-nahme eine Kräuter-Arznei denjenigen an-empfehlen, die für Ankauf bei ihnen an-fragen. Steinhurn's Kräuter Extract Pil-len sind gänzlich von den feinsten Theilen der Wurzeln zusammengesetzt, und werden unter der Aufsicht von wissenschaftlichen Männern verfertigt, und als die besten der jetzigen Zeit anempföhlen. Ihre weichtährige Wirkungen sind so wohl bekannt, und wir betrachten es daher als überflüssig unfererorts mehr zu be-ruen Wunten zu sagen.

Die obigen Nllen sind zu haben bei Sam. W. W i l s o n in der Republikaner Druck-erei, zu 25 Cents die Schachtel, oder bei den Agenten deren Namen in einer andern Spalte angegeben sind.

Banknoten-Liste.

Auf Verlangen vieler unserer Leser geben wir hier nachfolgend den Werth der Bankno-ten der verschiedenen Banken dieses Staats. Wir gedenken die Liste für eine Zeitlang wo-dentlich berichtigt zu publizieren.

Auf alle mit einem (*) bezeichnete Banken sind entweder falsche oder veränderte Noten von verschiedenen Benennungen, im Umlauf. Philadelphia Banken. do von New-Amerika, par do der Nordlichen Freiheiten*, par do von Pennsylvania, par do von Penn Taunshirp,* par do der Vereinigten Staaten, 25 Commercial Bank von Pennsylvania,* par Farmers und Mechanics Bank,* par Girards Bank,* 8 Kensington Bank,* Manufacturers und Mechanics Bank, par Mechanics Bank,* par New-Yorker Bank,* par Philadelphia Bank,* par Schuylkill Bank,* par Southwark Bank, par Western Bank, par

Land-Banken.

Libanon Bank zu Libanon, 1 do von Chambersburg, 1 do von Gettysburg,* 1 do von Pittsburg,* 2 do von Susquehanna County 30 do von Chester County, par do von Delaware County, par do von Germantown, par do von Lewistown, 2 do von Middletown, 1 do von Montgomery County,* par do von Northumberland,* 70 do von York County,* 70 Columbia Bank und Brücken-Compagnie 2 Carlisle Bank,* 1 Doylestown Bank par Easton Bank,* par Exchange Bank von Pittsburg, 1 do do Zweig zu Hollidaysburg, 1 Erie Bank zu Erie, 2 bis 3 Farmers und Drovers, Waynesburg 2 Franklin Bank zu Washington 1 Farmers Bank von Bucks County, par Farmers Bank von Lancaster, 2 Farmers Bank von Reading, 2 Harrisburg Bank,* 1 Honestale Bank, 1 Lancaster Bank,* Lancaster County Bank,* Merch und Manufact. Bank Pittsburg 2 Miners Bank zu Portsville,* 12 Monongahela Bank zu Brownsville 12 Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 12 York Bank zu York, 1 Westbranch Bank zu Williamsport 64

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckeri zu den allerbilligsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeige verfertigt.